

FDP Wetterau

FREIE DEMOKRATEN BESUCHEN JVA BUTZBACH

22.08.2019

Zusammen mit dem Bad Nauheimer Bundestagsabgeordneten Peter Heidt und dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Frei Messow besuchte der hessische Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn aus Bad Vilbel die Justizvollzugsanstalt Butzbach.

Den FDP-Politikern gewährten Anstaltsleiter Uwe Röhrig, der Sachgebietsleiter Sicherheit Frank Gröb und der Leiter des Hochsicherheitsbereiches Dr. Florian Wania tiefe Einblicke in das derzeitige Leben in der Justizvollzugsanstalt.

Der Leiter der Anstalt Uwe Röhrig machte gleich zu Beginn des Gesprächs auf ein Problem aufmerksam: "Die Respektlosigkeit der Gefangenen gegenüber der Bediensteten nimmt zu. Das ist aber kein Phänomen, dass sich nur in der JVA feststellen lässt, vielmehr ist es ein gesamtgesellschaftliches Problem."

Er unterrichtete die Liberalen auch darüber, dass eine Modernisierung des Gebäudekomplexes ab 2022 geplant sei.

"Dies wird für uns eine große Belastung, jedoch ist eine Modernisierung unumgänglich, um einen moderneren Vollzug gerecht zu werden", ergänzte Dr. Florian Wania.

Begeistert zeigten sich die Liberalen bei einem Rundgang von dem hohen Qualitätsniveau in der anstaltseigenen Schreinerei, die mit rund 2800 Quadratmetern Hessens größter Eigenbetrieb ist und in der zur Zeit rund 40 Gefangene beschäftigt sind.

"Als ehemaliger hessischer Justizminister weiß ich, wie wichtig es ist, dass den Betrieben in den Justizvollzugsanstalten modernste Technik zur Verfügung steht, um die Gefangenen auf ein Leben nach der Freiheitsstrafe vorbereiten zu können und dafür zu sorgen, dass diese künftig in sozialer Verantwortung ein neues Leben führen können", so Hahn.

Dass in der Justizvollzugsanstalt seit Jahren erfolgreich ein muslimischer Seelsorger

arbeitet, freut Hahn: "In meiner Zeit als hessischer Justiz- und Integrationsminister war es mir ein großes Anliegen, die hessischen Gefängnisse mit Imame auszustatten. Nur so kann eine mögliche Radikalisierung hinter Gittern frühzeitig unterbunden werden". Erfreut zeigten sich die Liberalen über das multikulturelle Zusammenleben hinter den Gefängnismauern. Die Anstaltsleitung berichtete, dass sowohl christliche als auch islamische Festtage oft auch interreligiös begangen werden.

"Justizvollzugsanstalten vollbringen eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe zum Wohle des Gemeinwesens, weshalb es für unsere Arbeit enorm wichtig ist, uns direkt vor Ort zu informieren", so die Liberalen abschließend.

Foto v.l.n.r.: Peter Heidt, Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, Frei Messow